

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 03.08.2015



anwesend: Daniel, Ken, Benjamin, Kevin, Lennart, Philip*, Anne*, Roman*, David*, Robert*, Max B.(ab 18:15)

fehlend: Kenneth (e), Jennifer (e), Georg (e), Patrick(e), Anja* (e), Alisa* (e), Judith, Toni*, Max G.*

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Protokoll: Lennart

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18:10

TOP 1: ONLINE-ABSTIMMUNGEN

Online-Abstimmung vom 15.07.2015:

Der FSR Chemie und Mineralogie beschließt für den Kauf von Kitteln bis zu 800,-€ inkl. aller weiteren Kosten (MwSt., VSK etc) auszugeben.

10/0/0 → angenommen.

Online-Abstimmung vom 31.07.2015:

Der FSR Chemie und Mineralogie kooptiert Roman Kempt. Die Kooptierung tritt mit Annahme der selbigen in Kraft.

8/0/0 → angenommen. → Roman hat die Kooptierung am 02.08.2015 angenommen.

Der FSR Chemie und Mineralogie beschließt für den Kauf von Fakultätspullovern bis zu 180,-€ inkl. aller weiteren Kosten (MwSt., VSK etc) auszugeben.

8/0/0 → angenommen. → Max kann Fakultätspullover kaufen.

Der FSR Chemie und Mineralogie beschließt für den Kauf eines Toners bis zu 140,-€ inkl. aller weiteren Kosten (MwSt., VSK etc) auszugeben.

8/0/0 → angenommen.

TOP 2: PROTOKOLLE

Aktuell sechs offene Protokolle (18.5., 8.6., 15.6., 29.6., 6.7. und 13.7.):

10/0/1 → angenommen.

TOP 3: BERICHTE

Life-Science-Bib-Gesprächs-Vorbereitung:

- Treffen im StuRa, es wurden hauptsächlich Fragen an die Bibliotheksverwaltung gesammelt. Die Aussagen aus verschiedenen Richtungen (Zweigbibliotheken, zentrale Bibliotheksverwaltung, Institute) widersprechen sich.
- nebenbei heraus gekommen: Physik hat einen Online-Evaluationsbogen in der Entwicklung, es ist realistisch, dass wir diesen nutzen können.

Evaluation Hoffmann-Module:

- Es wurde per Gespräch evaluiert, David gefällt diese Evaluationsmethode.

IGBCE:

- David hat mit einer Vertreterin der IGBCE einen Ordner bekommen, den jeder Azubi bekommt. David wird versuchen solche Ordner für die Ersttüteten zu organisieren.

Life-Science-Gespräch:

- Kenneth war da, der heute leider nicht da ist. Er hat per Mail berichtet, seine Mail hier im Wortlaut:
 - der Bau soll 2018 fertig gestellt werden. Eröffnung wäre dann 2019.
 - Öffnungszeiten: Montag bis Samstag jeweils von 8:00 bis 24:00 Uhr. Dafür werden allerdings 2 Stellen (Pensionierung) nicht nachbesetzt, welche in Sicherheitspersonal investiert werden sollen. Zur Kompensation werden weiterhin SHK-Stellen angeboten.
 - Physik und Chemie ziehen um. Kann scheinbar nicht rückgängig gemacht werden.
 - es gibt keine Bestandskürzungen. Lediglich veraltete Exemplare/Editionen werden aussortiert. Zeitschriften kommen in ein offenes Magazin (Prinzip Albertina). Publikationen, die durch einen Vertrag mit der UB online erreichbar sind, werden ebenfalls aussortiert.
 - die Bibliothek soll als "Lernraum" dienen.
 - Platzangebot für 265 Studis. Nach Mensaschluss (14 Uhr) können die Mensapläetze (80-100) genutzt werden.
 - es soll Kaffee- und Snackautomaten geben.
 - Frau Bauer bot an Ende 2015/Anfang 2016 die Pläne auch den einzelnen Fachschaften vorzustellen.

StuRa-Bericht:

- sehr viele Leute gewählt, viele Amtsinhaber wiedergewählt
 - Lennart ist ab dem 1.10. in der LSP¹
- Antrag zur Förderung des Sommerfaschings der Elferräte wurde abgelehnt, die Gründe für die Ablehnung gingen aus der Diskussion nicht hervor. Die Entsandten der Chemie und Mineralogie bedauern, dass das Plenum die Chance auf eine Zusammenarbeit nicht nutzt.
- Der Vorschlag des Unternehmens nextbike dem Semesterticket eine Art Pauschale für Leihfarräder hinzuzufügen, wurde vom Plenum abgelehnt, da die Befragung der Studierenden keine Mehrheit für ein solches Projekt fand.

TOP 4: UPDATES

RAS-Wahlen:

- keine Engpässe, insgesamt acht abgegebene Stimmen, keine Stimmen in der Johannisallee

Ersti-Fahrt

- Treffen fand statt, Orga geht voran

AK BSC

- Gespräche kommen voran, Verzögerungen durch Urlaub von Professoren, Vorstellung von Ergebnissen in einer der ersten Sitzungen des kommenden Semesters

TOP 6: FINANZEN

580€, etwas weniger als in den Online-Beschlüssen beschlossen, gehen ab, in Folge sind wir weitestgehend pleite.

Es wird geprüft, ob wir die nächste Rate frühzeitig erhalten können um Kittel für das erste Semester zu bestellen.

¹ Rektoratskommission Lehre, Studium, Prüfung – prüft insbesondere Studien- und Prüfungsordnungen aller Studiengänge

TOP 7: LIFE-SCIENCE-BIBLIOTHEK

- Der FSR diskutiert die aktuelle Informationslage:
 - Eine Vorstellung des Bauvorhabens von Frau Bauer ist gewünscht
 - Ziel des FSR ist, dass die neue Bibliothek als Lernraum länger als 24 Uhr geöffnet wird
 - Unser Ziel als FSR ist, die Räume der Zweigstelle Chemie/Physik im Erdgeschoss als neue FSR-Räume zu erhalten. Eine Idee ist, sich diese Räume mit dem FSR der Physik und Meteorologie zu teilen. Vorteil einer Nutzung durch den FSR wäre, dass nur minimale Umbauten nötig wären.

TOP 8: ABSTIMMVERHALTEN AUF GRUNDLAGE DER GO

- Jenni hat kritisiert, dass man eine 2/3-Mehrheit aller gewählten Mitglieder für eine Koop-
tierung nötig sind.
- Lennart erklärt, warum diese Regelung in der GO so streng festgehalten wurde. Ziel war,
dass die Koopierten mit möglichst vielen Rechten ausgestattet werden, aber dafür mög-
lichst strenge Hürden hat. Die 2/3-Mehrheit der gewählten Mitglieder verhindert, dass,
falls einmal in einem zukünftigen FSR größere Meinungsverschiedenheiten herrschen
sollten, eine Gruppierung sich so eine Mehrheit verschafft/sichert.

TOP 9: EVALUATION/EIGNUNGSTEST/BESCHRÄNKUNG TEILNEHMERZAHL PRAKTIKA

- Evaluation
 - die zentrale Evaluationsordnung ist derzeit bewusst schwammig
 - es gibt einige offene Fragen
 - wie sollen Vertiefungspraktika evaluiert werden (Anonymität, Repräsentativität,
große Abhängigkeit von den betreuenden Doktoranden)
 - die Teilnehmerzahlen bei Evaluationen ist derzeit zu gering
 - Gesamtevaluation des Gesamtstudiengangs durch Alumni ist gefordert, die Orga-
nisation einer solchen ist derzeit ungeklärt
- Eignungstest
 - Es ist unklar, wie die Zulassung für den Master aktuell läuft. Ziel des FSR ist, mög-
lichst vielen die Möglichkeit zu geben, sich selbst im Rahmen des Studiums zu
beweisen.
- Beschränkung Teilnehmerzahl Praktika
 - Bei einigen Praktika wird befürchtet, dass mehr Studierende teilnahmeberechtigt
sind als Plätze vorhanden sind. Grund für den Engpass soll sein, dass viele Vakuum-
pumpen durch die Elektronikprüfung gefallen sind und daher nicht verwendet wer-
den dürfen.
 - Es wurde angekündigt, dass Studierende, die im ersten Versuch eine Klausur nicht
geschafft haben, gegenüber denen, die es erst im zweiten Versuch schaffen, bevor-
zugt werden. Inwieweit diese Information auf einem Missverständnis beruht ist nicht
klar.
 - Akut müssen wir klarstellen, dass keine Trennung zwischen Erst- und Zweitversuch
legitim ist und müssen uns informieren, wie die Finanzierung weiter geht. Kümmern
tun sich Benni und Kevin

TOP 10: SITZUNGSTERMIN

Es wird über eine Änderung des Sitzungstermins für die vorlesungsfreie Zeit diskutiert.
Vorschlag: Mi um 18 Uhr um einen anschließenden Destille-Besuch zu ermöglichen.

Der FSR C&M möge beschließen, die wöchentliche Sitzungszeit auf mittwochs, 18 Uhr zu ändern: 8/1/2 → angenommen**TOP 11: KLAUSUR IM MASTER-PFLICHTMODUL DER PHYSIKALISCHEN CHEMIE**

- Vorlesung und insbesondere Prüfung im Teil von Dr. Hermann im Masterpflichtmodul der physikalischen Chemie. Inhaltlich ist die Vorlesung aufgrund des Asmis-Teils im Bachelor obsolet und die Prüfung besteht aus so schwammig formulierten Fragen, dass die Fragen eher wie ein Rätselraten wirkt. Wir sollten versuchen, dass entweder Prof. Asmis oder Prof. Heine diese Vorlesung halten sollten.
- Es stellt sich die Frage, wie man an dieser Stelle vorgehen kann, ohne den nötigen Respekt vor Lehrenden bzw. der Freiheit der Lehre zu verlieren. Wir wollen im Gespräch mit Prof. Denecke und Prof. Asmis das Problem andeuten. Da Prof. Denecke derzeit im Urlaub ist, ist es fraglich.

TOP 12: PROTOKOLLPLAGIATE

- Es ist aufgetreten, dass bei Protokollen Texte und Abbildungen teilweise vollständig kopiert wurden. Es wurden alle Protokolle, egal ob abgeschrieben oder zum Abschreiben weitergegeben, mit 5,0 bewertet. Diese Entscheidung wurde teilweise relativiert (Beihilfe zum Betrug wird nicht verfolgt).
- Es ist aus unserer Sicht problematisch die zu bestrafen, von denen abgeschrieben wurde. Es ist zwar üblich, gelegentlich Protokolle weiterzugeben aber dies bedeutet nicht, dass damit ein Abschreiben erlaubt wird. Weiterhin ist gerade im Modul Molekülspektroskopie das Problem, dass man teilweise zugeloste Kommilitonen in der Gruppe hat, deren schlechte Arbeit in der eigenen Note endet.
- Wir wollen mit Matysik über das Thema reden um die, von denen abgeschrieben wurde, zu schützen. Ken wird im September mit Prof. Matysik über das Thema sprechen.

TOP 13: SONSTIGES

- Es wurde geäußert, dass die zeitliche Organisation der englischen Studiengänge den zeitlichen Ablauf des deutschsprachigen Studiengangs dominiert. Es kann kritisiert werden, dass eine kleine Minderheit den zeitlichen Ablauf aller dominieren.
- Es wird vorgeschlagen, im Master während eines Semesters einen oder zwei vorlesungsfreie Tage zu schaffen um ein Vertiefungspraktikum zu machen. Allgemein zeigt sich, dass es vielen nicht gelingt, drei Vertiefer und eine Masterarbeit in den zwei Jahren zu schaffen.

Sitzungsende: 20:10

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.